winterhilfe

ARMUT IN DER SCHWEIZ IST OFT UNSICHTBAR

ZEWO

Ihre Spende
in guten Händen.

id | Marcel 2020

winterhilfe
Kanton Bern

Weil Armut im Kanton Bern
oft unsichtbar ist.

Jahresbericht 2019/2020

Editorial

Dieses Geschäftsjahr, das 88igste der Winterhilfe Kanton Bern, stellte uns vor grosse Herausforderungen. Im ersten halben Jahr haben wir uns mit unseren Leistungen auseinandergesetzt und unsere Richtlinien angepasst. Als Partner der Swiss Football Ligue waren wir an Spielen in Thun und Bern präsent. Im zweiten Halbjahr hat uns, wie die ganze Welt, Corona aus dem Alltag gerissen. Es erfolgte die Umstellung auf Homeoffice und damit auf Gesuche, die wir ausschliesslich digital verarbeiten konnten. Der Bedarf an Leistungen für Corona-Betroffene war und bleibt hoch.

Durch die Spende von Mirka und Roger Federer, mit einem Beitrag der Glückskette sowie weiteren äusserst grosszügigen Spenden, teils koordiniert durch Winterhilfe Schweiz, können wir rasch und grosszügig helfen. Eine Umfrage bei den Betroffenen bestätigt, dass sich die finanzielle Situation verbessert hat und viele wieder, wenn auch reduziert, einer Erwerbstätigkeit nachgehen können.

Dies ist nur dank der vielen zusätzlichen Spenden möglich, die uns für unsere Arbeit in dieser herausfordernden Zeit anvertraut wurden. Wir wurden überwältigend unterstützt – ganz herzlich merci viu mau! Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat und das Team der Geschäftsstelle danken herzlich für die grosse Solidarität – die Winterhilfe finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Sie helfen mit, damit wir helfen können, merci viu mau.

Auch ein Merci seitens Gesuchstellender:

«Wow, wir sind so dankbar und freuen uns riesig!
Mir fehlen die Worte! Welch eine Freude!»

Stiftungsrat

Bruno Tanner,
Präsident

Dieter Widmer,
Vizepräsident

Katrin Loosli,
Mitglied

Beatrice Rychen,
Mitglied

Hans Wirz,
Mitglied

Stephan Jost,
Mitglied

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Sandra Hofer,
Geschäftsführerin

Miriam Brülhart,
Leiterin Unterstützungstätigkeit

Stephanie Oldani,
Sozialarbeiterin

Adelheid Seiler,
Sachbearbeiterin

Sarah Huber,
Sozialarbeiterin i.A.

Kerstin Baeriswyl,
Sozialarbeiterin i.A.

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2019/2020

		2019/2020		2018/2019
Umlaufvermögen	CHF	2’379’622.93	CHF	1’941’351.95
Anlagevermögen	CHF	2’100.00	CHF	2’800.00
Total Aktiven	CHF	2’381’722.93	CHF	1’944’151.95
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	115’995.10	CHF	139’613.90
Fondskapital	CHF	311’492.60	CHF	311’492.60
Organisationskapital	CHF	1’954’235.23	CHF	1’493’045.45
Total Passiven	CHF	2’381’722.93	CHF	1’944’151.95
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF	641’088.65	CHF	498’170.85
Freie Zuwendungen	CHF	1’094’787.54	CHF	770’308.66
Erlöse Lieferungen/Leistungen	CHF	13’821.10	CHF	21’357.20
Total Betriebsertrag	CHF	1’749’697.29	CHF	1’289’836.71
Projektaufwand	CHF	1’179’255.20	CHF	1’282’388.06
Fundraising- und Werbeaufwand	CHF	94’522.50	CHF	75’895.87
Administrativer Aufwand	CHF	36’195.09	CHF	39’740.22
Total Betriebsaufwand	CHF	1’309’972.79	CHF	1’398’024.15
Betriebsergebnis	CHF	439’724.50	CHF	-108’187.44

Durch die Anpassung der Vergabekriterien der Winterhilfe Kanton Bern im Dezember 2019, die Entlastungen unserer Eigenmittel durch die Beiträge der Glückskette und den Fond für Familien in Not von Mirka und Roger Federer bei der Winterhilfe Schweiz sowie durch die grossartigen Spendeneingänge für die Corona-Betroffenen kann eine Zuweisung zum Organisationskapital gemacht werden.

Die vollständige Jahresrechnung 2019/2020 mit Revisionsbericht ist auf unserer Homepage be.winterhilfe.ch aufgeschaltet oder kann bei uns bestellt werden.

Projektaufwand nach ZEWO-Methodik

Von CHF 1.00 Spenden gehen 90 Rappen direkt an Armutsbetroffene (ZEWO-Mittel = 79 Rappen).

Unser Engagement

Die Winterhilfe Kanton Bern hat zum Ziel, die Auswirkungen von Armut durch die gezielte Überbrückung von Notlagen zu lindern und bescheidene Budgets punktuell zu entlasten. Die schriftlichen Anfragen werden mit Nachweisen zu Einkommen, Auslagen und Vermögen direkt von Betroffenen oder über eine Fachstelle eingereicht und von unseren Sozialarbeitenden gewissenhaft geprüft. Das Existenzminimum nach SKOS-Richtlinien ist die Grundlage für eine Unterstützung. Die Winterhilfe Kanton Bern übernimmt keine Leistungen, die durch die öffentliche Hand, Versicherungen oder vorgelagerte private Organisationen übernommen werden. Durch die Vermittlung an weiterführende Angebote streben wir eine positive längerfristige Lösung der Situation der Betroffenen an.

Die Corona-Betroffenen, welche auf Grund von Kurzarbeit und oder Wegfall der Erwerbsarbeit in prekäre Situationen gerieten, konnten vom finanziellen Druck merklich entlastet werden.

Jahr	Anzahl Anfragen	Total Projektaufwand
2017/2018	2'051	CHF 1'136'915.20
2018/2019	2'139 plus 4%	CHF 1'282'388.06
2019/2020	2'294 plus 7%	CHF 1'179'255.20

Dankesbrief für die Übernahme von Gesundheitskosten:

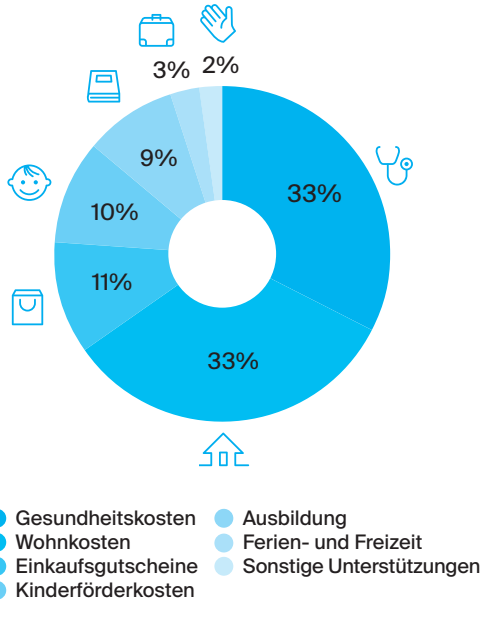
«Sie können sich gar nicht vorstellen, wie ich mich gefreut habe, als ich es gelesen habe. Es sind mir gefühlte 1000 Steine vom Herzen gepurzelt vor lauter Erleichterung. Ihre Beteiligung an den Zahnarztkosten bedeuten mir sehr viel und etwas was mir sehr grossen Kummer bereitet hat, ist somit weniger. Solche Momente geben einem dann doch immer wieder Mut um nach vorne zu blicken.»

Leistungen

Die Winterhilfe Schweiz ermöglichte die Abgabe von 442 Kindergarten- und Schulsacksets im Wert von rund CHF 39'000.00.

Mit unseren Sportgutscheinen können u.a. Kindervelos bei Pro Velo, Drahtesel und Sportbörse bezogen werden.

1'176 neue Frisuren wurden ermöglicht bei CM Hairstylist, Bern, Glamour-MotionBeautyHair, Thun, Intercoiffure Kaiser, Biel, Coiffure Hairstyle, Langnau.



Gutes tun und darüber berichten

Die vielen privaten Spenden zeugen von enormer Solidarität in der schwierigen Lage im vergangenen Frühling und von Vertrauen in die Winterhilfe Kanton Bern. Merci viel mal, damit können wir im Kleinen Grosses bewirken!

Grosse Spenden erhielten wir von Migros-Kulturprozent und der Gebäudeversicherung Bern GVB.

MIGROS
kulturprozent

GVB
Nous assurons votre bâtiment.

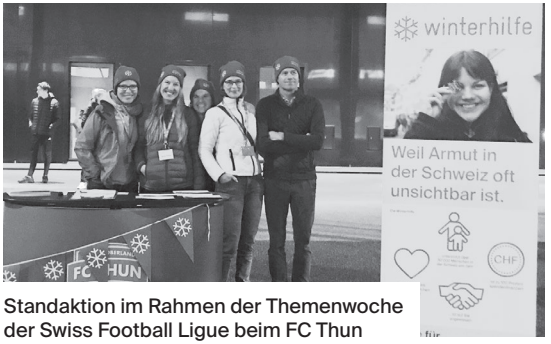
Von unserem Charitypartner Santarun, www.santarunbern.ch, wurde uns eine Spende aus dem Verkauf von Tickets zugestellt. Danke liebe Chläuse!

Viel Freude und Wärme konnten wir mit den Pullis und T-Shirts der Universität Bern, www.unibe.ch, mit dem Thema Mondlandung sowie mit den Mützen der Schneesport-initiative Schweiz, www.gosnow.ch, bereiten.

Hans Peter Hartmann, Hartmann Media AG

Solidarität aus eigener Betroffenheit

«Es ist mir eine Ehre, nach 60 Jahren danke sagen zu können für eine Hilfe, die wir damals wirklich gebraucht haben. Ich erinnere mich gerne an die Körbe voller Kirschen, die Speckseite im Herbst und das frische Gemüse, welches wir jeweils per Post bekamen. Es ist schön, dass es die Winterhilfe gibt.»



Standaktion im Rahmen der Themenwoche der Swiss Football Ligue beim FC Thun

und bei YB

Aus der Themenwoche der Swiss Football League 2019 entstand die grossartige Spende des FC Thun.

Standaktion bei Charitypartner Santarun

Situationen und Menschen hinter den Anfragen

70% der Gesuche werden über Beratungsstellen und Sozialdienste eingereicht, 30% direkt von den Betroffenen. Diese Verdankungen erreichte uns von einer Beratungsstelle:

«Was für eine sehr erfreuliche Nachricht. Herzlichen Dank für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags. Gerne schildere ich Ihnen kurz, was für ein wunderschönes Telefonat ich gerade mit Frau S. geführt habe. Frau S. hat aufgrund dieser entlastenden Neuigkeit so eine grosse Freude ausgedrückt - dies hat mich sehr berührt. Gerne gebe ich Ihnen den Dank weiter, den sie in wenigen Minuten unzählige Male formuliert hat. Es war sehr schön mitzuerleben, wie gross die Entlastung und die Freude bei Frau S. waren.»

Die Ursachen der Notlagen verteilen sich zu rund einem Drittel auf gesundheitliche Probleme, familiäre Veränderung (Trennungen der Eltern) und fehlende berufliche Qualifikationen.

«Ich danke ihnen herzlichst für diesen positiven Entscheid in dieser momentan schwierigen situation. Ebenso dass sie mich bereits mehrmals unterstützt haben in Ausnahmesituationen. Ich bin sehr froh und dankbar konnte ich trotzdem in den letzten jahren berufliche Erfolge erwerben und mit meiner Tochter auf diesem Weg weiterschreiten. Vielen herzlichsten Dank für alles.»

In diesem Geschäftsjahr wurden 5’558 Personen, davon 2’835 Kinder, mit 3’352 Leistungen unterstützt.

Eine Familie meldete sich mit dieser Verdankung bei uns:
«Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für Ihre wertvolle Unterstützung. Mit grosser, sogar sehr grosser Freude kann ich nun für meine Kinder einkaufen gehen. Ihre Spende hierzu weiss ich sehr, sehr zu schätzen und werde oft an Sie denken während dieser schweren Zeit. Mit grosser Freude und ganz herzlichem Dank für Ihre unendlich wertvolle und herzliche Spende bedanke ich mich.»

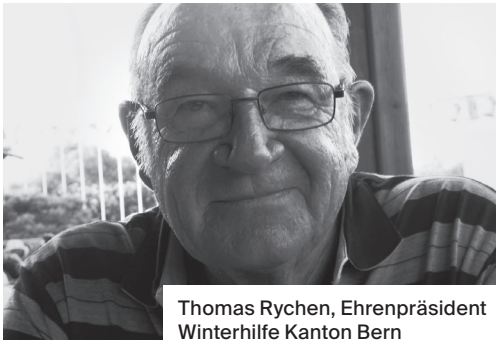
Wirkungsmessung der Ausbilungsbeiträge

In Zusammenarbeit mit der Berner Fachschule für Soziale Arbeit konnten wir ein Instrument zur Wirkungsmessung erstellen und eine erste Messung durchführen. Kerstin Baeriswyl, unsere Mitarbeiterin in Ausbildung, hat die Messung durchgeführt und ist zu folgendem Fazit gekommen: «In den Befragungen stellte sich nicht nur heraus, dass die Unterstützung der Winterhilfe als sehr zufriedenstellend wahrgenommen wird, sondern auch, dass viele Lebensbereiche der Teilnehmenden dadurch positiv beeinflusst werden konnten. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Ausbildungskostenbeiträge als eine äusserst sinnvolle Leistung der Winterhilfe zu betrachten sind. Aus den Daten lässt sich ebenfalls schliessen, dass die bisher finanzierten Arten von Aus- und Weiterbildungen den Probandinnen und Probanden neue Perspektiven eröffnen konnten und diese somit unbedingt beibehalten werden sollten.»

«Wir haben vor einiger Zeit zum Start des Kindergartens unseres ältesten Sohnes einen Rucksack dank Ihrer Hilfe erhalten, vielen Dank dafür. Die Schwangerschaft, die Geburt und das Einleben zu viert ist nun abgeschlossen und so habe ich es auch endlich geschafft als Dank Ihnen ein Foto zu schicken von unserem glücklichen Sohn. Das Foto stammt vom 1. Kindergartentag im August und ist auf dem Nachhauseweg entstanden.»

CM, Christian Moser,
Hairstylist

«Ich setze mich für die Winterhilfe ein, weil es in der Schweiz nicht allen Menschen gleich gut geht und ich helfen möchte, wo ich kann.»



Thomas Rychen, Ehrenpräsident
Winterhilfe Kanton Bern

«Ich setze mich für die Winterhilfe ein, weil mein Einsatz Schwächeren gilt und es Armut in der Schweiz gibt, auch wenn man sich dies nicht vorstellen kann.»

Spende aus Flohmarkt: «Gestern haben meine Schwester und ich einen Flohmarkt mit der Hausräumung unserem Elternhaus gemacht mit Kafi und Kuchen. Zeitungsinserat, Platzmiete, Kafi und Kuchen finanzieren wir. Soeben durfte ich ihnen den Reingewinn von CHF 1000.00 überweisen.»

Dankesschreiben einer Mentorin: «Was ich und die leidgeprüfte Familie C. aufgrund meiner Unterstützungs-Anfrage von Ihnen erleben durften, ist einfach nur einmalig und geht "ans Herz". Eine Institution, die so innovativ und rasch handelt und hilft habe ich selten erlebt. Es ist mir und der ganzen Familie C. ein Anliegen, der Winterhilfe und vor allem den Gönnern Mirka und Roger Federer von ganzem Herzen zu danken, damit nun eine tolle Familie wieder ruhiger schlafen kann. Ich bin sehr froh, dass Sie es möglich gemacht haben „Luft" in die nach wie vor prekäre Situation zu bringen. Die Familie ist seit vielen Monaten an Sparsamkeit gewohnt und wird weiterhin keine grossen Sprünge machen.»

Winterhilfe Kanton Bern
Neuengasse 5
3011 Bern

Tel 031 311 20 21
bern@winterhilfe.ch
be.winterhilfe.ch

Danke für Ihre Spende
Postkonto 30-10234-0
CH59 0900 0000 3001 0234 0

Impressum
Vorderseite: Das Sujet wurde kreiert von Idil Mercan, Grafik-Studentin SFG Basel. Sie sagt dazu:
«Ich wollte ein Plakat kreieren, das Solidarität, Menschlichkeit und Bodenständigkeit vermittelt. Durch die Signalfarbe und den Mittelpunkt erreiche ich eine längere Aufmerksamkeitsspanne.»
Bilder: Fotos der Winterhilfe Kanton Bern sowie uns zur Verfügung gestellte Fotos von Leistungsbezügern.
Gestaltung: Pixelfarm GmbH, Bern; Druck: Rickli&Wyss AG, Bern; Lektorat: Rita Iseli, Diessenhofen
Jahresrechnung: Treuhand U. Müller GmbH, Bern; Revision: Von Graffenried Treuhand, Bern